

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IGxVMxF0III>
Pastor Colin Smith

Für immer errettet – Wie Gott alle Dinge zum Besten wirkt – Teil 2

2. Warum solltest Du wissen, dass der himmlische Vater voll und ganz für Dich ist, wenn Du zur Jüngerschaft von Jesus Christus gehörst?

Römerbrief Kapitel 8, Verse 35-36

35 Wer will (sollte) uns von der Liebe Christi scheiden? Etwa Trübsal oder Bedrängnis, Verfolgung oder Hunger oder Mangel an Kleidung, Gefahr oder Henkerbeil? 36 Wie geschrieben steht (Ps 44,23): »Um Deinetwillen werden wir den ganzen Tag gemordet; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.«

Ist Dir aufgefallen, dass dieses wunderbare Kapitel, in dem die Rede von der Herrlichkeit des Erlösungsplans Gottes in Jesus Christus und dessen erstaunliche Dimensionen mit einer starken Betonung der Leiden endet, die ein Gläubiger im Verlauf seines gegenwärtigen Lebens möglicherweise erdulden muss? Hier listet der Apostel Paulus sieben Leiden auf:

1. Trübsal
2. Bedrängnis
3. Verfolgung
4. Hunger
5. Mangel an Kleidung
6. Gefahr
7. Tod durch Enthauptung

Warum macht Paulus das? Weil das der Grund ist, warum wir diese Lehre brauchen und diese wundervolle Wahrheit annehmen sollen. Gott will, dass wir Freude haben, damit wir unser Leid ertragen können.

Gehen wir diese 7 Leiden einmal kurz gemeinsam durch. Dabei will ich Dir jedes Mal die einfache Frage beantworten: „Werde ich dieses Leid in meinem Leben erfahren?“ Die Antwort kann entweder lauten: „Ja, definitiv“ oder „Vielleicht“.

Dabei solltest Du allerdings beachten, dass Paulus weiter schreibt:

Epheserbrief Kapitel 8, Verse 38-39

37 Nein, in dem allem (in allen diesen Nöten) siegen wir weitaus (überlegen) durch Den, Der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin dessen gewiss, dass weder Tod noch

Leben, weder Engel noch Gewalten (Geisterfürsten), weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Mächte, 39 weder Höhe (Himmel) noch Tiefe (Hölle) noch sonst irgendetwas anderes Geschaffenes imstande sein wird, uns von der Liebe Gottes zu scheiden, die da ist in Christus Jesus, unserem HERRN.

Zu 1. - Trübsal

Wirst Du Trübsal in Deinem Leben erfahren? Antwort: Ja. Die Bibel macht das sehr deutlich. Dazu lesen wir, was Jesus Christus sagt in:

Johannes Kapitel 16, Vers 33

„Dies habe ICH zu euch geredet, damit ihr in Mir Frieden habet. In der Welt habt ihr BEDRÄNGNIS (TRÜBSAL, Not, Angst); doch seid getrost: ICH habe die Welt überwunden!“

Das ist eine kategorische Aussage.

Zu 2. - Bedrängnis

Wirst Du Bedrängnis in Deinem Leben erfahren? Ich denke ja. Denn es heißt in:

Hebräerbrief Kapitel 12, Vers 7

Haltet standhaft (geduldig) aus, um euch ERZIEHEN zu lassen! Gott verfährt mit euch wie mit Söhnen; denn wo wäre wohl ein Sohn, den sein Vater nicht züchtigt?

Das bedeutet, dass Gott Disziplin in das Leben all Seiner Kinder bringt. Dabei geht es nicht so sehr um Bedrängnis, sondern um Erziehungsmaßnahmen. Als Christ wirst Du harte Erfahrungen machen. Denke jetzt nicht, dass alle Bedrängnisse Disziplinarmaßnahmen von Gott seien, aber einige dienen schon Deiner Erziehung.

Betrachte sie nicht so, als würde Gott Dich nicht lieben. Genau das Gegenteil ist nämlich der Fall. Wenn Gott es in Deinem Leben zulassen würde, dass es eine ununterbrochene Party ist, könntest Du niemals Sein Sohn oder Seine Tochter sein, eines Seiner Kinder, das Seinen Ruhm und Seine Herrlichkeit widerspiegelt. Deshalb wird der himmlische Vater es nicht zulassen, dass Du durch Dein jetziges Leben einfach so hindurchschlitterst und es in Genusssucht vergeudest. Aus diesem Grund bricht Er die Party ab und bringt Bedrängnis in Dein Leben, weil Er Dich liebt. Das ist der Grund, warum Seine Kinder Bedrängnis in ihrem Leben erfahren.

Zu 3. - Verfolgung

Wirst Du, als Christ, Verfolgung in Deinem Leben erfahren? Antwort: Ja.

Dazu schreibt der Apostel Paulus in:

2.Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 12

Und so werden auch alle (Anderen), die in Christus Jesus ein gottseliges Leben zu führen gewillt sind, VERFOLGUNGEN zu erleiden haben.

Auch das ist eine kategorische Aussage. Du kannst in dieser Welt keine Dankbarkeit dafür erwarten, dass Du ein gottgefälliges Leben führst. Rechne vielmehr damit, dass Du deswegen von Deinen Mitmenschen abgelehnt und ins Abseits geschoben wirst. Wenn Du ein offensichtlich rechtschaffenes Leben führst, regt sich das Gewissen der Menschen in Deinem Umfeld. Menschen, welche die Finsternis lieben, mögen kein Licht. Und wenn Dein Leben wie ein strahlendes Licht unter den Menschen, welche die Finsternis lieben, ist, dann werden sie sich durch Deine Lebensweise gestört fühlen und sie Dir übel nehmen. Denn sie wollen ungestört in ihrer Finsternis bleiben. Du wirst nicht die ganze Zeit über solche Erfahrungen machen, doch hin und wieder schon Verfolgung erleiden, sofern Du ein Gotteskind bist.

Zu 4. - Hunger

Wirst Du in Deinem gegenwärtigen Leben Hunger leiden müssen? Antwort: Vielleicht. Tausende christliche Kinder haben wegen Dürre Hunger leiden müssen.

Gott hat jedoch mehr als genug Nahrung für die ganze Weltbevölkerung zur Verfügung gestellt. Von daher ist es sicher unerlässlich, über unsere Verantwortung in dieser Hinsicht nachzudenken. Leben heute in Chicago Menschen, die Hunger leiden? Ja. Könnte es sein, dass auch Du eines Tages wirst Hunger leiden müssen? Vielleicht.

Zu 5. - Mangel an Kleidung

Wird es Dir eines Tages an Kleidung mangeln? Antwort: Vielleicht. Denn es gibt tatsächlich heute Christen auf der Welt, die Kleidung benötigen.

Darüber hinaus möchte ich folgende sensible Frage stellen: Könnte ein Christ bei einem gewaltsamen Überfall die Schande der Nacktheit erfahren? Könnte so etwas sogar einem Gotteskind passieren? Antwort: Ja, tragischerweise geschieht das zuweilen.

In diesem Zusammenhang wollen wir noch einmal die Frage stellen: Weshalb solltest

Du unbedingt wissen, dass Jesus Christus voll und ganz für Dich ist, sofern Du zu Seiner Jüngerschaft gehörst? Wenn Du die Erfahrung der Nacktheit gemacht hast, dann musst Du wissen, dass der himmlische Vater auf Deiner Seite ist, wenn Du in Jesus Christus bist. Sofern das bei Dir noch nicht der Fall ist, solltest Du wissen, wie Du zu eine Jüngerin oder zu einem Jünger von Ihm werden kannst.

Zu 6. - Gefahr

Wirst Du, als Christ, in Deinem jetzigen Leben Gefahren ausgesetzt sein? Antwort: Ja, absolut.

Wir leben in einer Welt des Terrors, in der böse Menschen ohne Vorwarnung und ohne Rücksicht massive Zerstörungen anrichten können.

Wir leben in einer Welt der Unfälle. Jedes Jahr sterben 42 000 Menschen auf den Straßen der USA. Gehören zu diesen Toten auch Gotteskinder? Ja, absolut. Das ist Alltag. Und Christen sind von den Gefahren und Realitäten des Lebens in dieser gefallenen Welt nicht isoliert.

Zu 7. - Enthauptung

Was ist mit dem Schwert oder dem Henkerbeil? Das bezieht sich natürlich auf das Martyrium, wobei jemandem aufgrund seines Glaubens das Leben genommen wird. Wirst Du Martyrium in Deinem Leben erfahren? Antwort: Vielleicht.

Auf der Webseite <http://www.gospelweb.net/> heißt es, dass heute ca. 465 Christen pro Tag auf der Welt als Märtyrer sterben. 465 unserer Glaubensgeschwister geben jeden Tag ihr Leben für Jesus Christus dahin. So sieht die Realität der Welt aus, in der wir gerade leben.

Einige werden sehr sentimental, wenn die Liebe Gottes erwähnt wird, so als ob sich nichts und niemand zwischen ihnen und der Liebe Gottes stellen könnte. Das ist ein emotionaler Rückzug aus der Realität. Davon finden wir aber nichts in **Römerbrief Kapitel 8**, dass wir das tun sollen.

Der Apostel Paulus stellt uns die 7 Formen von menschlichem Leiden in dieser gefallenen Welt direkt vor Augen. Denn wir verherrlichen Gott nicht dadurch, dass wir uns von den Realitäten der Welt zurückziehen, sondern dadurch, dass wir uns in der Stärke von Gottes Liebe diesen Realitäten in dieser gefährlichen stellen können, in der es so viel Herzeleid, Bedrängnis, Trübsal, Christenverfolgung und Martyrium gibt.

Paulus vermittelt uns hier, dass Du Dir in einer Welt voller Leid und Terror bewusst sein solltest, dass Gott für Dich ist, sofern Du in Jesus Christus bist. Dieser Apostel, der zweifellos mehr gelitten hat als irgendjemand sonst auf der Welt, den Du kennst (außer Jesus Christus natürlich), sagt Dir hier, dass Gott Dich liebt und dass Du Freude in Deinem gegenwärtigen Leben finden kannst, selbst wenn Du gerade massives Leid erdulden müsstest.

3. Wozu hat Gott uns diese Bibelstelle gegeben?

Denk einmal darüber nach, dass Du von den 7 Formen des menschlichen Leids 4 definitiv wirst erdulden müssen und die restlichen 3 vielleicht. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass Du in irgendeiner Form Erfahrung mit Leid machst. Aber Gott will Dich, Sein Kind, angesichts dieser Realität soweit bringen, dass Du am schlimmsten Tag Deines Lebens mit Paulus sagen kannst:

Römerbrief Kapitel 8, Vers 18

Ich halte nämlich dafür, dass die Leiden der Jetztzeit nicht wert sind, verglichen zu werden mit der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

Römerbrief Kapitel 5, Verse 3-5

3 Ja noch mehr als das: Wir rühmen uns dessen sogar in den Trübsalen, weil wir wissen, dass die Trübsal standhaftes Ausharren (Geduld) wirkt, 4 das standhafte Ausharren Bewährung, die Bewährung Hoffnung; 5 die Hoffnung aber führt nicht zur Enttäuschung, weil die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen ist durch den Heiligen Geist, Der uns verliehen worden ist.

Damit meint der Apostel Paulus, dass Du trotz Schmerz und Leid in dieser Welt eine Freude finden kannst, die durch die Liebe Gottes für Dich hervorgerufen wird, sofern Du zur Jüngerschaft von Jesus Christus gehörst. Dann kann Dir diese Freude niemals mehr genommen werden, egal was auch immer in Deinem Leben passiert.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)